

Vorwort

Liebe Medizinstudenten, liebe werdende Ärzte,

dieses Buch soll Ihnen zur Prüfungsvorbereitung im Fach Innere Medizin dienen und dabei auch die Freude an speziell diesem Fach sowie der Medizin im Allgemeinen vermitteln. Im Rahmen der redaktionellen Endfassung zur Erstausgabe dieses Buches hörten wir folgenden Satz: „Du sollst leben, als wenn es Dein letzter Tag wäre und lernen, als wenn Du ewig leben würdest“. Wir finden, das ist ein gutes Leitwort für ein Medizinerleben. Die Medizin ist ein so lebendiges Fach, welches sich stetig weiterentwickelt, sodass man gezwungen wird, ständig zu lernen. Dabei sollte das Lernen jedoch niemals eine Last sein, sondern als Herausforderung gesehen werden.

Dieses Buch ist als Ergänzung zum Fallbuch Innere Medizin gedacht und soll durch gezielte Fragen und kurze Antworten auf die Prüfungssituation im mündlichen Staatsexamen vorbereiten. Am einfachsten lernt man das „Handwerk“ Medizin am Beispiel des Patienten, daher wurde versucht, die Themen nicht nur an aktuellen Prüfungsprotokollen zu orientieren, sondern auch, so weit wie möglich, an Patientenbeispielen zu verdeutlichen.

Von der ersten Idee zu diesem Buch bis zur Endfassung und nun auch zur zweiten Auflage sind mehrere Jahre vergangen,

es wurde versucht den Inhalt immer an den neusten Leitlinien und Entwicklungen zu orientieren. Dennoch kann und soll dieses Buch sowohl vom Umfang als auch vom Inhalt keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Wir bitten Sie, liebe Leser, daher auch um rege Rückmeldung, was fachliche Fehler und auch formelle Verbesserungsvorschläge betrifft. Viel Erfolg, aber vor allem Spaß an Ihrem Beruf und ein persönliches Wachsen im Umgang mit Ihren Patienten wünschen wir Ihnen von Herzen. Denken Sie bei allem, was Sie tun daran, wie heilsam auch die richtigen Worte sein können.

Danken möchten wir an der Stelle der Redaktion des Georg Thieme Verlags, vor allem Frau Dr. med. Nina Benzenhöfer, Frau Judith Rolfes und Herrn Dr. med. Jochen Neuberger, für ihre geduldige, eifrige und kreative Umsetzung des Projektes.

Die besten Lehrer fürs Leben sind und bleiben jedoch unser kleiner Sohn Julius und unsere kleine Tochter Zoé.

Plochingen, Juni 2017

Silke und Bernhard Hellmich